

Ausgabe

26/07

Mittwoch

27. Juni 2006

Einzelpreis € 1,50

www.dzw.de

Die Zahnarzt Woche **DZW**

Unabhängige Wochenzeitung für Zahnarzt und Dentalmarkt

www.
dr-hinz-kfo-labor.de

Mit uns lohnt sich KFO...



■ PKVen wollen mehr Einfluss auf „Mengen“ und „Honorar“

■ Die überörtliche Gemeinschaftspraxis kann mehr bieten

■ 57. DGMKG-Kongress Das Gesicht ist Ausdruck des Menschen

■ Mikroskop ist die Voraussetzung für optimale Endodontie

■ Sonderseiten Internet: Vorsicht, Gebühreneffekte im Ausland

Zu Hause zu wenig Prophylaxe – deshalb öfter zum Zahnarzt

BZÄK und Colgate sehen zum „Monat der Mundgesundheit“ hohe Defizite bei der Mundpflege – Mundgesundheit mit entscheidenden Wirkungen für die Allgemeingesundheit

Die Mundgesundheit hat entscheidende Auswirkungen für die Allgemeingesundheit. Darin waren sich bei der Vorstellung der Aktivitäten zum „Monat der Mundgesundheit 2007“ Dr. Dietmar Oesterreich, Vizepräsident der Bundes-

Einflussfaktoren liegen sowohl in der Verantwortung jedes Einzelnen als auch in der regelmäßigen gemeinsamen Vorsorge beim Zahnarzt. Wer sich an diese grundsätzlichen Empfehlungen für Art, Umfang und Investitionen in die Mundgesundheit hält, hat

Für Oesterreich sind die tägliche häusliche Zahnpflege und die regelmäßige professionelle Zahnreinigung „sehr viel mehr als nur Maßnahmen zum Erhalt der Zähne. Sie können schwerwiegenden Erkrankungen vorbeugen und dienen so der Ver-

phylaxe. Da es in der Zahnmedizin möglich ist, Erkrankungen früh zu erkennen und deutlich zu beeinflussen, soll die Kampagne Verbraucher über sämtliche Möglichkeiten der Individualprophylaxe aufklären und für die Bedeutung gesunder Zähne sensibili-

Claridentis startet mit 300 Zahnarztpraxen im AOK-Sondervertrag

Prophylaxe für Erwachsene – mehr Geld bei Füllungen und anderen Leistungen ohne Budgetbegrenzung – Qualitätsverpflichtung

Das bereits vor mehr als einem Jahr beschlossene Einkaufsmodell der AOK Bayern mit Claridentis im Rahmen der integrierten Versorgung wird Anfang Juli 2007 nach Ablauf einer erfolgreichen Pilotphase zur Optimierung der Abrechnungsabläufe nun mit 300 Zahnarztpraxen aus